

filiert Drum&Bass-DJs der Region sorgt mit harten Break-Beats und deepen Bässen für entzückte Gesichter bei den tanzenden Leibern. Bereits ab 17 Uhr geht's dann am Sa, 31.5. in die vorletzte Runde: Pasta für Pavel aus der Mainzer Gegend (Pop-Punk), die Franzosen The Rebel Assholes (Punk à la Lagwagon/Bouncing Souls), The Sinful Saints aus Zürich (Indie-Rock), die Aschaffener Blutjung mit ihrem augenzwinkerndem „Splatterpop“ (keine Angst, der rote Saft fließt hier nur verbal), und schließlich der Headliner Großstadtgeflüster aus Berlin (Elektro-Pop) rocken die Open-Air-Bühne im Forum, bevor sich dann das Chillfaktor-DJ-Team an der ultimativen Disco versucht, die einfach alle Wünsche, sei's Techno oder Rock, befriedigen möchte. Was fehlt jetzt noch nach all der Club- und Gitarrenmucke? Genau, gediegener Jazz und Klassik – die gibt es zum Sektbrunch bei der abschließenden sonntäglichen Matinée (1.6., ab 11 Uhr). Auf die nächsten 30 Jahre! *-th*

**Mo, 26.5., bis So, 1.6., AKK,
Paulckeplatz 1, Uni-Campus Karlsruhe**

Skillz Of Rock

Die Möglichkeit, ihre „Skillz Of Rock“ zu verbessern, bietet das Jubez bei Projekttagen vom 8. bis 20.6. Auf dem Programm stehen Workshops für Schulklassen, Lehrer und Nachwuchsbands, Konzerte, Eltern-Infoabende, Filme, Vorträge, DJing, ein Lehrer-Fachtag, Fortbildungen und vieles

mehr. Los geht's mit dem Jugendbandfestival „First Time On Stage“, bei dem 10-15 junge Bands aller Genres erstmals vor mehr als den eigenen fünf Freunden auftreten können. Infos/Anmeldungen bis 30.5. bei: Jubez, Klaus-Peter Weber, Tel.: 0721/935 19-42 oder 133-5631, E-Mail: j.weber.jubez@stja.de

Konzerttermin: So, 8.6., 16-22 Uhr, Jubez, Eintritt frei, mit Public Viewing Lounge. Weitere „Skillz Of Rock“-Infos: www.inka-magazin.de, www.jubez.de

BADEN METAL CD-SAMPLER VOL.1 – „RISE OF THE GRIFFIN“.

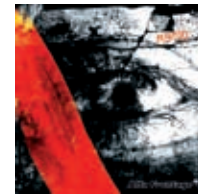


In 76 Minuten bietet der erste „Baden Metal“ CD-Sampler einen Gesamtüberblick über die badische Hard'n'Heavy-Szene. Und die hat neben etablierten Bands wie Pink Cream 69 oder Necrophagist noch einiges mehr zu bieten: Unter den 16 Songs sind keine echten Ausfälle. Aus den gemäßigeren Acts stechen „Liquid Horizon“ mit ihrem leicht angepropten Melodic-Metal hervor, genauso „Irony“, deren Song „Tower Of The Enthroned“ dank Einsatz melodischer Twin-Gitarren und Nicolaj Ruhnows Gesangsleistung erfreut. „Shardless“ bieten anschließend geilen Nintendo-Metal mit tollem Refrain, aber

leider leicht unmotiviert wirkender Frontfrau. „Katharsis“ warten mit extrem abwechslungsreichem epischem Dark-Metal und wechselndem Grunz- und Frauengesang auf. Dann folgen die beiden Highlights der Compi im Doppelpack: Das erste liefern „Lyfthrasyr“ mit „Venture And Velure“: Technischer Black/Death-Metal mit lichtschnellen Blastbeats und absolut coolen Breaks. Brachial gut, kein Wunder, dass die Jungs mit Kataklysm auf Tour durften! Es folgt, ebenfalls schön fies, „March Of The Funeral God“ von „Unlight“. Oldschool Black Metal mit Kreischgesang, sägenden Klämpfen und ohne Keyboards; so muss es sein! Da können „Nefarious“ mit „Hegemony Of Density“ im Vergleich leider nur den Preis für den witzigsten Songtitel gewinnen. Auch sehr gut sind „Silent Overdrive“ mit einem modernen, moshfreundlichen Thrash-Brett und „Edgcrusher“, die mit klassischem Lake-Area-Thrash-Metal über den Bodensee gepaddelt kommen. Das schicke Kreuz-Digipack ist ab sofort erhältlich unter: www.baden-metal.de

INKA verlost drei Sampler unter den Einsendern einer Mail (bis 25.5.) mit dem Betreff „Baden-Metal“ an: gewinnspiel@inka-magazin.de

AKa Frontage – „Mikado Imperial“



Eine Totgeburt legt sich eigentlich keiner gerne ins Nest. Die sieben Ettlinger AKa Frontage haben ihren Bastard trotzdem Crossover getauft. Abgesegnet, weil ganz eigen geraten, und auf „Mikado Imperial“ (Eigenvertrieb) entlocken sie ihm nochmals neue Betonungen: Reggae, Jazz oder funky Versätze mischen sich akzentfrei unter 14 Tracks, denen nur noch der Sprechgesang gemeinsam ist. Das E-Piano veredelt dünner Instrumentiertes, verpasst Metal-Preschern wie „Epinephrin“ die letzte Dosis kichernden Wahnsinns, und sogar Techno-Beats sind diesmal kein Tabu („Let's Dance“). Gegen Schluss gehen's die „Besten im Südwesten“ entspannt freun-

ALTE HACKEREI
GEPELEGTE PUNK-ROCK BAR
Konzerte · Biergarten und mehr



DAS GANZE PROGRAMM . INFOS . HOT SHOTS ...
www.altehackerei.de

Schachhofgelände · Duracher Allee 62 · mido so 20-2h, fr 20-5h, sa 20-3h

deskreisig an („Zwischenbericht“, „King Contento 2008“), und wenn bei „AKF Industries“ die Akustikkampfe abgeht, augenzwinkernd nach Weltherrschaft gegriffen wird, bewegt sich die Nachgeburt weit über Augenhöhe. -pat

Schotten-Rock-Jazz



„Celtic Jazz“ klingt als Schublade ein wenig gewöhnungsbedürftig, trifft aber auf die Karlsruher/Ertlinger Band „Double Tonic“ 100-prozentig zu. „No Frontiers“ heißt ihre Debüt-CD, und grenzenlos ist auch ihr Ansatz. Kelten-Töne stehen im Vordergrund (das Repertoire ist fast ausschließlich traditionell); Jazzelemente erheben sich unerwartet aus dem Flötenhema einer Ballade oder eines Tanzreigens. „Double Tonic“ klingt ziemlich authentisch, und das liegt an der Frontfrau, Yvonne Arnitz, die (obwohl ihr Name das nicht impliziert) waschechte Schottin ist. Sie hat eben einfach den Ton drauf. Pianist Wolfgang Klockewitz ist der Kopf der bestens eingespielten Band; in der und ähnlichen Formationen haben alle fünf schon zig Konzerte gespielt. Das hört man. Die Besetzung spricht für sich: Klaus Buchner (Sax/Flöten), Uwe „Hadsch“ Lehmann am sehr soliden Bass und Matthias „Klitsch“ Klittich am fetzigen Drumset. Alles altege-

diente Jazz-Recken. Schade, dass die CD nur gut 45 Minuten lang ist... wer mehr hören will soll/muss zum CD-Release-Konzert. -hs

Fr, 30.5., 20.15 Uhr, Orgelfabrik, Amthausstr. 17

Tanzbares Jazz-Vergnügen



Konzerte von Peter Götzmanns JazzHop Rhythm haben Kultstatus, weil er mit seiner beat-orientierten Band funkigen Jazz spielt, auf den man bestens abtanzen kann. Das tut der Musikalität keinen Abbruch, wie seine neue CD „Easy Beats“ deutlich vor Ohren führt. In bewährter Manier dreht Götzmann Jazz- und Pop-Klassiker durch den Mixer und sorgt für hörenswerte Überraschungen. Die charismatische Stimme von Mario Götz trägt dazu ebenso bei wie die ganze Rhythm-Section oder Saxophonist Peter Lehel, der es schafft, Lennon/McCartneys „Norwegian Wood“ mit einem kräftigen Schuss John Coltrane aufzupäppeln. Zum Tanzen und Hören live zu erleben am Freitag, 30.5. als Opener des Jazzfestivals auf dem Ettlinger Rathausmarkt (20 bis 24 Uhr, freier Eintritt). -hs

Peter Götzmann's JazzHop Rhythm, Easy Beats, finetone music, FTM 8019



Landesjazzfestival Ettlingen

Jazzhochburg Ettlingen

Der Ettliger Jazzclub birdland 59 ist eine bei Jazzern weithin beliebte Adresse. Hier stimmen Engagement, Umgebung, Atmosphäre und Publikum. Musiker gastieren hier gerne. Jetzt richtet man das Jazzfestival Baden-Württemberg aus. Vom 30.5. bis 8.6. präsentiert man Acts, die eher ein breites Publikum ansprechen. Bei hoher Qualität. Auch sehr gut: Der Großteil der Konzerte kostet keinen Eintritt. Den Auftakt machen Peter Götzmann & JazzHop-Rhythm (s. CD-Review/Fr, 30.5., 20 Uhr, Rathausmarkt). Tags drauf gibt es das Landesjugendjazzorchester (19 Uhr) und Fusion-Jazz mit Chameleon. Der Jazzchor Ettlingen gibt mit dem Cécile VERNY Quartet das erste Doppelkonzert (Fr, 6.6., Schlossgartenhalle). Star am Sa, 7.6. ist Scott Hamilton, der mit dem Olaf Polziehn Trio und Harry Allen gas-

tiert; danach greift die schönste Jazzpianistin Deutschlands, Anke Helfrich (Foto), mit ihrem Trio und Jens Winter in die Tasten (19 Uhr, Schlossgartenhalle). Jazz für Kinder ist ein wichtiges Thema: Peter Lehel bedient das bestens mit seinem Hoppel-Hoppel Rhythm Club (8.6., 15 bis 16.30 Uhr, vor dem Schloss). Danach greift Wawau Adler mit Quartett in die Saiten seiner Gitarre (17 Uhr). Abschlusskonzert – wieder in der Halle – ist am Sonntag mit der Bobby Burges Bigband feat. Dizzy Krusch (Vibraphon/Schlossgartenhalle, 20 Uhr). Infos/Tickets unter www.birdland59.de. -hs

Jazzfestival Baden-Württemberg, 30.5. bis 8.6., birdland 59, Ettlingen

Günstigster Bierpreis der Stadt!
BADISCH BRAUHAUS

Unser Biergarten hat einen Regenmantel bekommen!

Mit dem Auto unterwegs?
P in der Tiefgarage Einfahrt Bismarckstr. 37

22.05.08 Familienbrunch
22.05.08 ab 19.30 Uhr Whisky Tasting
 Bitte anmelden unter 0721 144-303
 oder www.allvitalis-cocktailbar.de
25.05.08 ab 20 Uhr Film in der ALLVITALIS Cocktailbar: Frühstück mit Tiffany
07.06.08 ab 19 Uhr Die ZAUBERER
 „Glauben Sie an Wunder?“
13.06.08 Extra-Art - „extraart“
 Comedy-Artistik www.extra-art.de
Stephanienstr. 38, 76133 Karlsruhe
0721 144-700, badisch-brauhaus.de